

Unser Buchtipp!

Es geht um das Buch „Der Geruch von Häusern anderer Leute“ von Bonnie-Sue Hitchcock.

Worum geht es?

Dieses Jugendbuch erzählt von vier Teenagern in den 70er Jahren in Alaska. Die Autorin Bonnie Sue Hitchcock begleitet sie über ein Jahr lang – zunächst in Einzelgeschichten. Da ist die sechzehnjährige Alyce, die versucht, ihre Leidenschaft fürs Tanzen und Fischen in Einklang zu bringen. Die gleichaltrige Ruth hütet ein Geheimnis, das sie nicht mehr lange geheimhalten kann. Dora lebt ebenfalls in Fairbanks und flieht vor ihrem Vater zu Dumplings Familie, in der sie liebevoll aufgenommen wird. Und dann gibt es noch die drei Brüder Sam, Hank und Jack, die sich entschließen, von zuhause wegzulaufen.

Mehr und mehr verweben sich die Geschichten geschickt ineinander.

Was gefällt besonders?

Tiefgründig und bildgewaltig und gleichzeitig poetisch ist dieser Roman. Der Leser taucht ein in Liebessehnsüchte, Hoffen und Bangen der jungen Menschen. Er wird mitgenommen in eine Welt, die von katholischer Frömmigkeit, Gewalt und der Kluft zwischen Armen und Reichen geprägt ist. Die raue Landschaft und ein Alaska, das sich Anfang der 70er Jahre durch die Ernennung zum 49. Bundesstaat der USA im Umbruch befindet, werden geschickt in die Romanhandlung verwoben. Und selten hat man als Leser Gelegenheit, in den Kulturkreis der Eingeborenen, Jäger und Fischer in Alaska einzutauchen.

Was macht dieses Buch aus, was hebt es von andern ab?

Folgende Zitate lassen ahnen, mit welcher Feinfühligkeit die Autorin in ihrem Debütroman das Seelenleben der jungen Menschen beschrieben hat. „In Dumplings Haus riecht es nach Menschen, die einander gernhaben.“ „Eine Sekunde lang wünschte ich, ich wäre Jack. Er nimmt die feinen Spinnweben wahr, die die Menschen miteinander verbinden. Die meisten Leute bemerken sie gar nicht und gehen einfach hindurch. Im schlimmsten Fall zerreißen sie sie sogar.“

Für wen ist das Buch gedacht?

Für Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen.

Warum empfehlen Sie dieses Buch?

Mir gefallen der Lokalkolorit und der sensible Zugang zur Welt der Jugendlichen, die sich mit ihren Problemen vor fast 50 Jahren nicht viel von denen in der heutigen Welt unterscheiden. Nicht umsonst ist das Buch mit dem Jugendliteraturpreis 2018 ausgezeichnet worden.

Autorin: Bonnie-Sue Hitchcock

Titel: Der Geruch von Häusern anderer Leute

Verlag: Königskinder Verlag



Umfang:	319 Seiten
Lesealter:	Jugendliche und Erwachsene
Romantisch:	3 von 5 Sternen
Spannend:	2 von 5 Sternen
Lustig:	0 von 5 Sternen
Ergreifend:	4 von 5 Sternen